

## Wasserspringschwanz (*Podura aquatica*)

In Aufsicht sehen sie einer Assel ähnlich, sind aber auch wegen der drei Beinpaare Insekten. Springschwänze (Collembola) - weltweit über 9000 Arten, in Deutschland mehr als 500 - sind eine der ältesten Insektengruppen und ökologisch wichtige Bodenorganismen. Sie sind niemals geflügelt, können sich aber mit einer bauchseitigen Sprunggabel vom Fleck katapultieren. Die dünne Körperoberfläche der gut einen Millimeter langen, grau-blauen Wasserspringschwänze (oder Schwarze Wasserspringer) ist dicht mit winzigen Noppen bedeckt. Diese Nanostrukturen ermöglichen nicht nur Hautatmung, sondern machen die Tiere auch unbenetzbar, weshalb die Leichtgewichte ohne unterzugehen auf der Wasseroberfläche laufen, herumhüpfen und sich fortpflanzen können. Auf dem Wasserhäutchen haften Pflanzenpollen, Pilzsporen und sonstige organische Partikel, die sie abweiden. Während man einzelne Wasserspringschwänze leicht übersieht, bilden sie oft große, auffällige Aggregationen, die an eine wandelnde Rußschicht erinnern (im Bild in einer Regentonne). Dem Individuum bietet die Massenansammlung jedoch Schutz vor Fressfeinden.



Zwei Springschwanzarten unterschiedlicher Größe, die nebeneinander vorkommen können:

**Wasserspringschwanz (*Podura aquatica*); 1,2 mm. Bunter Kugelspringer (*Dicyrtomina ornata*); 1,8 mm**